



**verband binationaler
familien und partnerschaften**

Einladung zum Austausch in der Gruppe: Getrenntsein in Corona-Zeiten

Die Erfahrung durch Staatsgrenzen von Partner*in und Familie getrennt zu sein, ist von jeher schmerzhaft und kostet eine Menge Kraft. In Zeiten von Corona, globaler sozialer Isolation und geschlossenen Grenzen und Botschaften bekommen viele von uns das noch mehr zu spüren. Lebenspläne liegen auf Eis und die allgemeine Unsicherheit ist allgegenwärtig.

In den kommenden Monaten wollen wir uns alle zwei Wochen treffen, um einen gemeinsamen Raum des Austauschs für Menschen schaffen, die derzeit von ihren Partner*innen und Familien im nicht-europäischen Ausland getrennt sind. Wir wollen Strategien und Ideen teilen und uns gegenseitig dabei helfen, trotz der Belastung der Trennung gesund und handlungsfähig zu bleiben.

Denn die Erfahrungen von Ausgrenzung, die wir und unsere Familien machen, sind struktureller Art - keine Einzelfälle und schon gar nicht ein Problem mit dem wir allein sind!

Die Treffen werden etwa 90 Minuten dauern und auf der Video-Konferenz-Plattform Microsoft Teams stattfinden. Da wir einen möglichst stabilen Austausch-Raum herstellen wollen, in dem Gedanken vertraulich geteilt werden können, ist die Gruppe auf 12 regelmäßige Teilnehmer*innen beschränkt. Wichtig ist zudem, dass ihr Mikrofon und Kamera habt, damit wir einander hören und sehen können.

Um die Gruppe zunächst etwas kleiner zu halten und uns kennenzulernen, werden unsere Partner*innen und Familien bei den Treffen erstmal nicht dabei sein. Das können wir aber ändern, wenn im Laufe der Treffen der Wunsch dazu besteht. Überhaupt wird sich das Programm entlang der Bedürfnisse und Ideen entwickeln, die wir in die Gruppe einbringen.

Ein erstes Kennenlern- und Schnuppertreffen findet am 02.07.2020 um 17 Uhr statt. Wenn du Lust hast dazu zu kommen, wende dich an: prade@verband-binationaler.de

